

## Narkose Information - wichtige Punkte für Sie

(gelockerte Nahrungskarenz bei Eingriffen in Lokalanästhesie - 4h)

### Liebe Patientin, Lieber Patient, Liebe Eltern

Ihnen oder Ihrem Kind steht in der nächsten Zeit ein ambulanter **augenchirurgischer Eingriff in lokaler Betäubung** mit begleitender Überwachung durch einen Anästhesiearzt bevor.

Für die gute Vorbereitung auf diesen Tag bitten wir Sie, die folgenden Zeilen aufmerksam zu lesen.

### Allgemeines

Bitte füllen Sie das abgegebene Anmeldeformular mit den Fragen exakt aus. Bei bestehenden Vorerkrankungen und/oder stattgefundenen grösseren Operationen benötigen wir einen schriftlichen Bericht des Hausarztes. Ein unklarer Gesundheitszustand muss vorgängig abgeklärt werden. Diese Unterlagen und Informationen dienen Ihrer Sicherheit und erleichtern uns Anästhesieärzten die genaue Vorbereitung, sie müssen aber frühzeitig bei uns eintreffen.

Der verantwortliche Anästhesiearzt wird sich Ihnen am Operationstag vorstellen und den Ablauf des Operationstages erklären.

Er steht Ihnen gleichzeitig für allfällige Fragen zur Verfügung.

### Anweisungen für den Operationstag

- **Letzte Nahrungsaufnahme: 4 Stunden vor der Operation** dürfen Sie nichts mehr essen oder trinken. Einzige Ausnahme: **Wasser (ohne Kohlensäure) ist bis unmittelbar vor der Operation erlaubt.**



- **Medikamente:** Nehmen Sie Ihre Medikamente wie gewohnt zu sich (allenfalls mit wenig Wasser). Falls Sie Diabetiker/-in sind und Medikamente für den Blutzucker einnehmen oder Insulin spritzen, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.
- **Entlassung:** Die Entlassung nach der Operation erfolgt in Absprache mit Ihrem Operateur und Ihrem Anästhesiearzt. Die Begleitung durch mindestens eine Hilfsperson dient Ihrer Sicherheit und ist notwendig. Bei Kindern und behinderten Patienten ist zwecks sicherer Betreuung die Begleitung durch zwei Personen erforderlich. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie nach der Operation nicht allein zu Hause sind.

Nach einer Narkose kann Ihre Reaktionsfähigkeit noch über längere Zeit eingeschränkt bleiben – auch wenn die Narkose sehr kurz war. Dies kann auch bei einer örtlichen Betäubung (Lokalanästhesie) der Fall sein, v.a. wenn noch zusätzlich beruhigende Medikamente verabreicht wurden (Sedation), welche zu einer Verminderung der Wahrnehmung führen.

Deshalb dürfen Sie auf dem Nachhauseweg weder ein Fahrzeug lenken noch zu Fuss gehen oder die öffentlichen Verkehrsmittel benützen. Sie sollten sich auf jeden Fall von einer Vertrauensperson mit dem Privatfahrzeug abholen lassen. Sollte das einmal absolut nicht möglich sein, organisieren wir gerne für sie einen Fahrdienst (Taxi). Nach der Entlassung gilt für Sie während 24 Stunden:

#### kein Fahrzeug lenken und keinen Alkohol trinken

Zudem dürfen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen bedienen, keine wichtigen Entscheidungen treffen oder Verträge unterzeichnen.

- **Probleme nach der Operation:** Zögern Sie nicht, bei Unklarheiten oder Problemen hinsichtlich der Narkose Ihre Anästhesieärztin / Ihren Anästhesiearzt anzurufen.

Mit den besten Wünschen für eine baldige Genesung